

vossloh

Präsentation für Investoren und Analysten

Mai 2009



Disclaimer

Hinweis: Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtssprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. VOSSLOH, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. VOSSLOH übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der VOSSLOH AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Vorbemerkung: Erstmalige Angabe einer absoluten wertorientierten Kennzahl

Mit der Vorlage des Zwischenberichts zum ersten Quartal 2009 erfüllt Vossloh die gemäß IFRS 8 erforderliche Anpassung der Segmentberichterstattung an die interne Berichterstattung des Konzerns. Tiefe und Struktur der externen Berichterstattung werden dadurch nochmals verbessert.

Im Rahmen einer wertorientierten Wachstumsstrategie verfolgt Vossloh vor allem das Ziel, eine Prämie auf die von Eigen- und Fremdkapitalgebern geforderte Verzinsung (Kapitalkosten) zu erwirtschaften. Diese Prämie ergibt sich aus der Differenz zwischen der Kapitalrendite, gemessen als Return on Capital Employed (ROCE) und den Kapitalkosten, die als gewichteter Durchschnitt der Eigen- und Fremdkapitalkosten ermittelt werden. Durch Multiplikation der Prämie mit dem Capital Employed ergibt sich der absolute Wertbeitrag einer Periode. Der Vossloh-Konzern weist in der Erläuterung seiner Ertragslage den so genannten Wertbeitrag als eine zentrale wertorientierte Kennzahl aus.

Der Wertbeitrag basiert auf dem Grundkonzept des Economic Value Added (EVA®). In die Kennzahl fließen drei Größen ein: der ROCE, der Kapitalkostensatz (WACC) und das Capital Employed. Zur Erfüllung der Verzinsungserwartung der Kapitalgeber müssen der Konzern und die Geschäftsfelder aktuell einen Kapitalkostensatz (WACC) in Höhe von 11 % erwirtschaften. Das Capital Employed wird in angepasster Form im ROCE und im Wertbeitrag berücksichtigt. Als nicht-zinstragende Position werden die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen im Working Capital abgezogen und haben somit nicht das Capital Employed gemindert. Zudem findet das Capital Employed als Durchschnittswert der Berichtsperiode Eingang in die Berechnungen.

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Auf einen Blick – wichtige operative Kennzahlen

- ▶ Umsatz nahezu auf Höhe des erfolgreichen Vorjahresquartals
- ▶ EBIT und EBIT-Marge leicht verbessert
- ▶ ROCE mit 19,5 % unter hohem Vorjahresniveau (20,5 %)
- ▶ Wertbeitrag unter Wert der ersten drei Monate 2008

		1-3/2008	1-3/2009	Δ in %
Umsatz	Mio.€	288,4	288,9	+0,2
EBIT	Mio.€	30,3	30,5	+0,7
EBIT-Marge	%	10,5	10,6	-
Konzernüberschuss	Mio.€	19,4	20,3	+4,6
Ergebnis je Aktie	€	1,31	1,49	+13,7
ROCE ¹	%	20,5 ²	19,5	-
Wertbeitrag	Mio.€	14,0 ²	13,3	-5,0



¹ Annualisiert

² ohne Vossloh Infrastructure Services

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Auf einen Blick – wichtige Finanzkennzahlen

- ▶ Working Capital vor allem durch höheres Vorratsvermögen gestiegen
- ▶ Capital Employed sowohl bei Durchschnitts- als auch Stichtagsbetrachtung gestiegen
- ▶ Nettofinanzposition im Vergleich zu Vorjahresquartal deutlich verbessert, gegenüber Jahresende 2008 u.a. angesichts Aktienrückkauf verschlechtert

		31.03.2008 ¹	31.12.2008	31.03.2009
Bilanzsumme	Mio.€	1.366,8	1.339,4	1.319,3
Eigenkapital	Mio.€	455,3	492,7	468,6
Eigenkapitalquote	%	33,3	36,8	35,5
Working Capital	Mio.€	180,3	150,6	213,2
Working-Capital-Intensität ²	%	15,6	12,4	18,5
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	592,6	673,3	624,2
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	610,6	582,1	648,5
Nettofinanzvermögen/Nettofinanzschuld (-)	Mio.€	-137,7	35,0	-50,8
Net Gearing	%	-30,2	7,1	-10,8



¹ ohne Vossloh Infrastructure Services

² Annualisiert

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Cashflow-Entwicklung

<p>► Aufbau des Working Capital im ersten Quartal 2009 um 62,6 Mio.€ gegenüber 20,5 Mio.€ im ersten Quartal 2008</p> <p>► Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und frei verfügbarer Cashflow im Wesentlichen durch Working Capital Aufbau negativ</p>	Cashflow-Entwicklung (Mio.€)		
		1-3/2008	1-3/2009
	Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	30,3	30,5
	Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,4	0,0
	Abschreibungen/Wertberichtigungen abzüglich Zuschreibungen auf Anlagevermögen	7,7	6,1
	Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-7,6	1,6
	Bruttocashflow	31,8	38,2
	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-0,5	0,0
	Erwerb/Veräußerung kurzfristiger Wertpapiere	13,1	-0,1
	Veränderungen der Aktiva und Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit (inkl. Working Capital)	-29,4	-63,4
	Steuerzahlungen	-6,1	-1,9
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8,9	-27,2
	Zugänge/Abgänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-7,1	-7,0
Frei verfügbarer Cashflow¹	1,8	-34,2	

¹ Vor Investitionen in sonstige langfristige Finanzinstrumente sowie vor Akquisitionen, Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Dividendenzahlung

Rail Infrastructure, 1. Quartal 2009

Auf einen Blick – wichtige Kennzahlen

- ▶ Umsatz mit leichten Zuwächsen gegenüber sehr hohem Niveau des Vorjahresquartals
- ▶ EBIT und EBIT-Marge verbessert
- ▶ Umsatz Fastening Systems um 76,1 % auf 56 Mio.€ angesichts gutem Inlandsgeschäft und Abarbeitung China-Aufträge gestiegen
- ▶ Umsatz Switch Systems mit 96,5 Mio.€ um 17,5 % unter hohem Vorjahreswert, u.a. durch Erlösrückgang in Nordamerika

		1-3/2008	1-3/2009	Δ in %
Umsatz	Mio.€	147,4	152,1	+3,2
EBIT	Mio.€	24,1	25,2	+4,6
EBIT-Marge	%	16,4	16,6	-
Working Capital	Mio.€	190,4 ¹	213,5	+12,1
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	463,5 ¹	502,2	+8,3
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	485,9 ¹	512,3	+5,4
ROCE ²	%	20,8 ¹	20,1	-
Wertbeitrag	Mio.€	11,3 ¹	11,4	+0,9



¹ ohne Vossloh Infrastructure Services

² Annualisiert

Motive Power&Components, 1. Quartal 2009

Auf einen Blick – wichtige Kennzahlen

- ▶ Umsatz moderat unter Wert des Vorjahresquartals
- ▶ EBIT und EBIT-Marge gesunken
- ▶ Umsatz Locomotives um 2,8% auf 101,0 Mio.€ zurückgegangen;
Erlöse Vossloh España: 71,3 Mio.€ (+21,9 %), Kiel: 29,9 Mio.€ (-34,6 %)
- ▶ Umsatz Electrical Systems um 4,0% auf 35,6 Mio.€ gesunken

		1-3/2008	1-3/2009	Δ in %
Umsatz	Mio.€	141,0	136,6	-3,1
EBIT	Mio.€	10,7	9,4	-12,1
EBIT-Marge	%	7,6	6,9	-
Working Capital	Mio.€	-3,9	6,5	-
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	124,2	123,5	-0,6
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	120,3	136,0	+13,1
ROCE ¹	%	34,6	30,5	-
Wertbeitrag	Mio.€	7,3	6,0	-17,8



vossloh

¹ Annualisiert

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Entwicklung Wertbeitrag

- ▶ Wertbeitrag Rail Infrastructure um 0,9 % verbessert
- ▶ Fastening Systems: +232,4 %, vor allem angesichts sehr guter Ergebnisentwicklung, Switch Systems: -111,7 %, u.a. durch verschlechterten Produktmix und höherer Kapitalbindung
- ▶ Motive Power&Components mit rückläufigem Wertbeitrag
- ▶ Locomotives: -50,0 %, der Ergebnisentwicklung folgend und wegen höherer Kapitalbindung
Electrical Systems: +7,3 %, wegen geringerem Working Capital

		1-3/2008 ¹	1-3/2009	Δ in %
Konzern	Mio.€	14,0	13,3	-5,0
Rail Infrastructure	Mio.€	11,3	11,4	+0,9
Fastening Systems	Mio.€	3,7	12,3	+232,4
Switch Systems	Mio.€	7,7	-0,9	-111,7
Motive Power&Components	Mio.€	7,3	6,0	-17,8
Locomotives	Mio.€	3,2	1,6	-50,0
Electrical Systems	Mio.€	4,1	4,4	+7,3



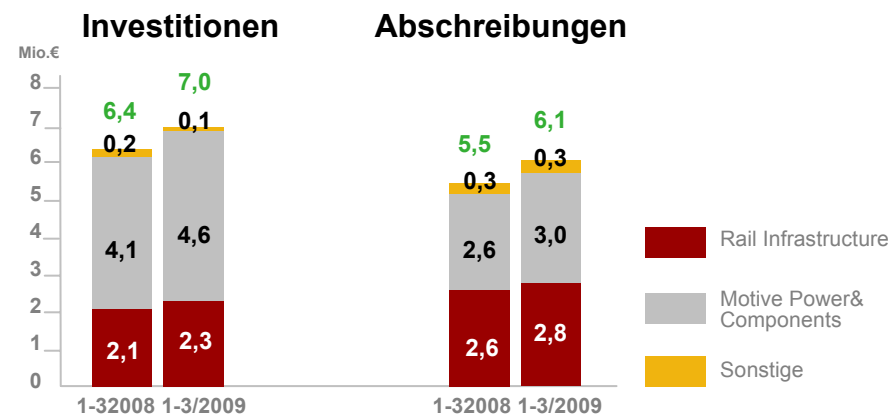
¹ Alle Angaben ohne Vossloh Infrastructure Services

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Investitionen und Abschreibungen

Investitionen

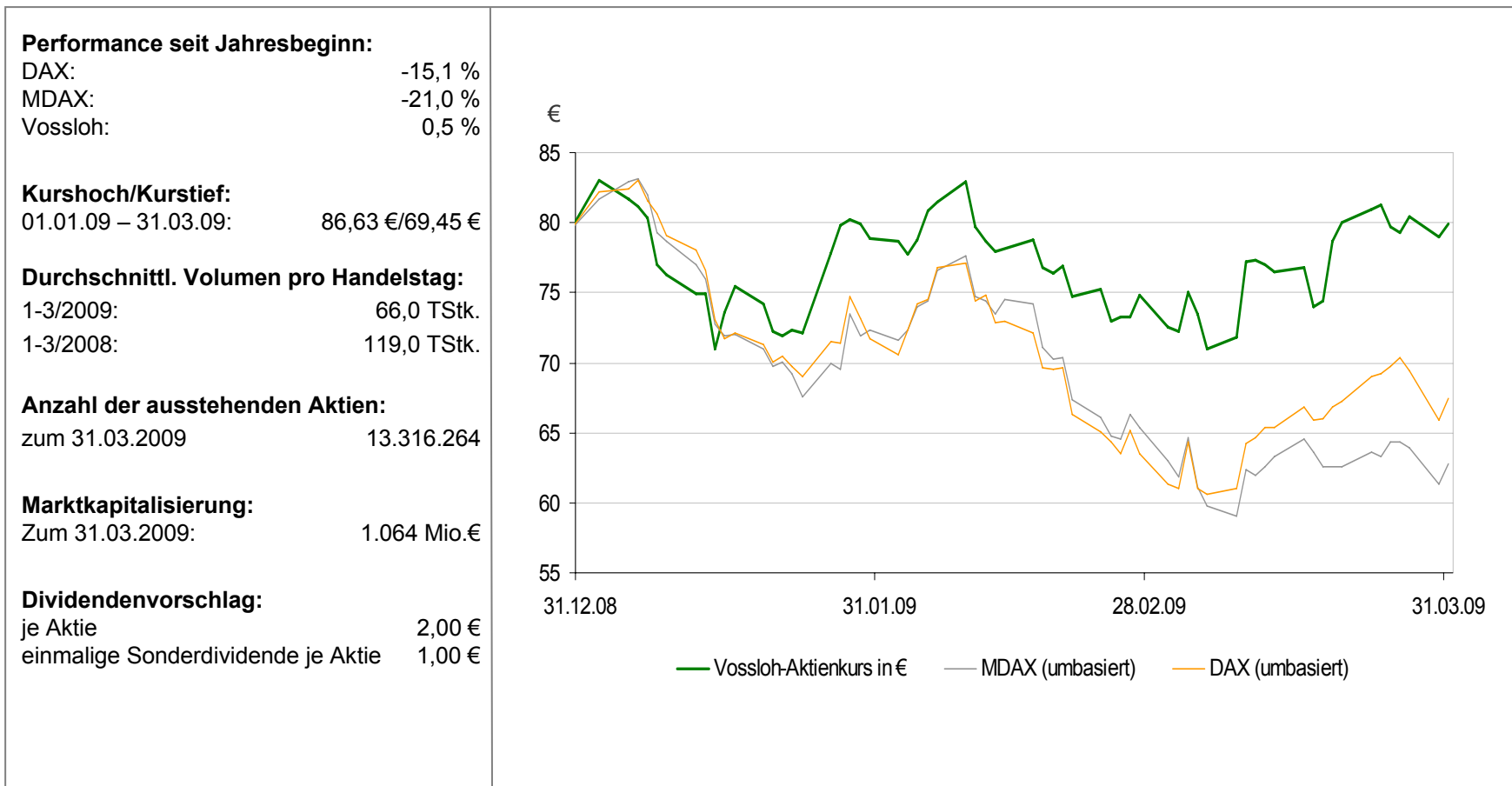
- ▶ Fastening Systems: Abschluss Produktionsaufbau in der Türkei
- ▶ Switch Systems: Verschiedene Ersatzinvestitionsprojekte
- ▶ Locomotives: Erweiterung Kapazitäten am Standort Valencia und Weiterentwicklung der EURO 4000



Mio.€	1-3/2008 ¹	1-3/2009	Δ in %
Konzern			
Investitionen	6,4	7,0	+9,4
Abschreibungen	5,5	6,1	+10,9
Rail Infrastructure			
Investitionen	2,1	2,3	+9,5
Abschreibungen	2,6	2,8	+7,7
Motive Power&Components			
Investitionen	4,1	4,6	+12,2
Abschreibungen	2,6	3,0	+15,4

Vossloh-Aktie:

Kursentwicklung 1. Januar bis 31. März 2009:
erneut bessere Performance als Vergleichsindizes



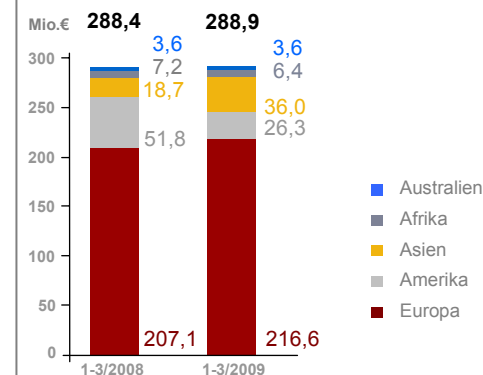
Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Umsatzentwicklung nach Regionen

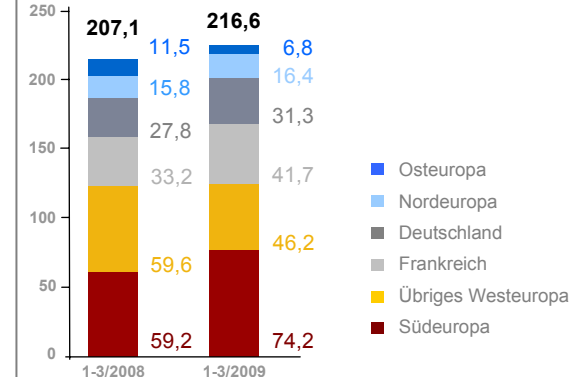
- ▶ Umsätze in Europa leicht gestiegen
- ▶ Vor allem Südeuropa, Frankreich und Deutschland mit Erlöszuwächsen
- ▶ Außereuropäischer Umsatz auf 25 %igen Anteil am Konzernumsatz gesunken
- ▶ Asien mit kräftigen Wachstumsraten, in Nord- und Mittelamerika dagegen rückläufige Erlösentwicklung

	1-3/2008 ¹ in Mio. €	Anteil in %	1-3/2009 in Mio. €	Anteil in %	Δ in %
Europa	207,1	71,8	216,6	75,0	+4,6
Amerika	51,8	18,0	26,3	9,1	-49,2
Asien	18,7	6,5	36,0	12,5	+92,5
Afrika	7,2	2,5	6,4	2,2	-11,1
Australien	3,6	1,2	3,6	1,2	+0,0
Gesamt	288,4	100,0	288,9	100,0	+0,2

Umsatzentwicklung weltweit



Umsatzentwicklung Europa

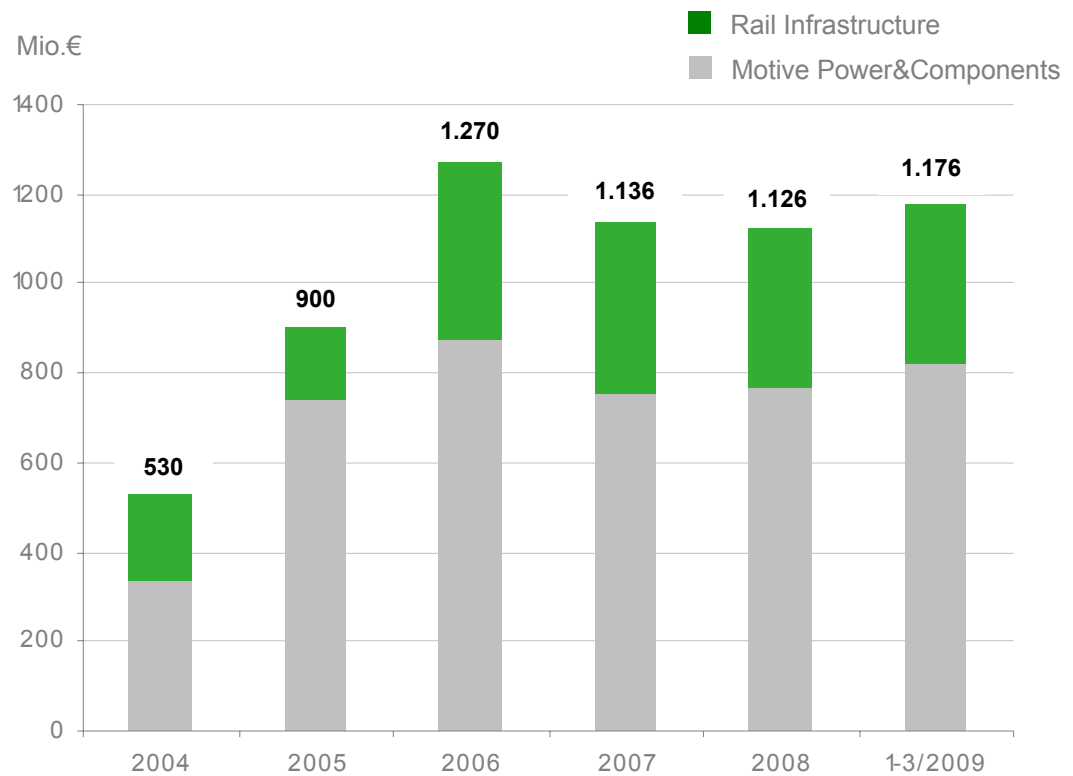


Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2009

Auftragsbestand

- ▶ Auftragsbestand auf Konzernebene um 4,2 % im Vergleich zum Vorjahresquartal gestiegen
- ▶ Fastening Systems mit fortgesetzt sinkendem Auftragsbestand wegen Abarbeitung der China-Aufträge
- ▶ Switch Systems weiter steigend
- ▶ Kiel mit rückläufigem Wert; Vossloh España deutlich höher als in Vergleichsperiode
- ▶ Electrical Systems über bereits hohem Wert des Vorjahresquartals

Auftragsbestand (Entwicklung 2004 – 1-3/2009)



Rail Infrastructure, 1. Quartal 2009

Auftragsbestand und -eingang

Auftragseingang:

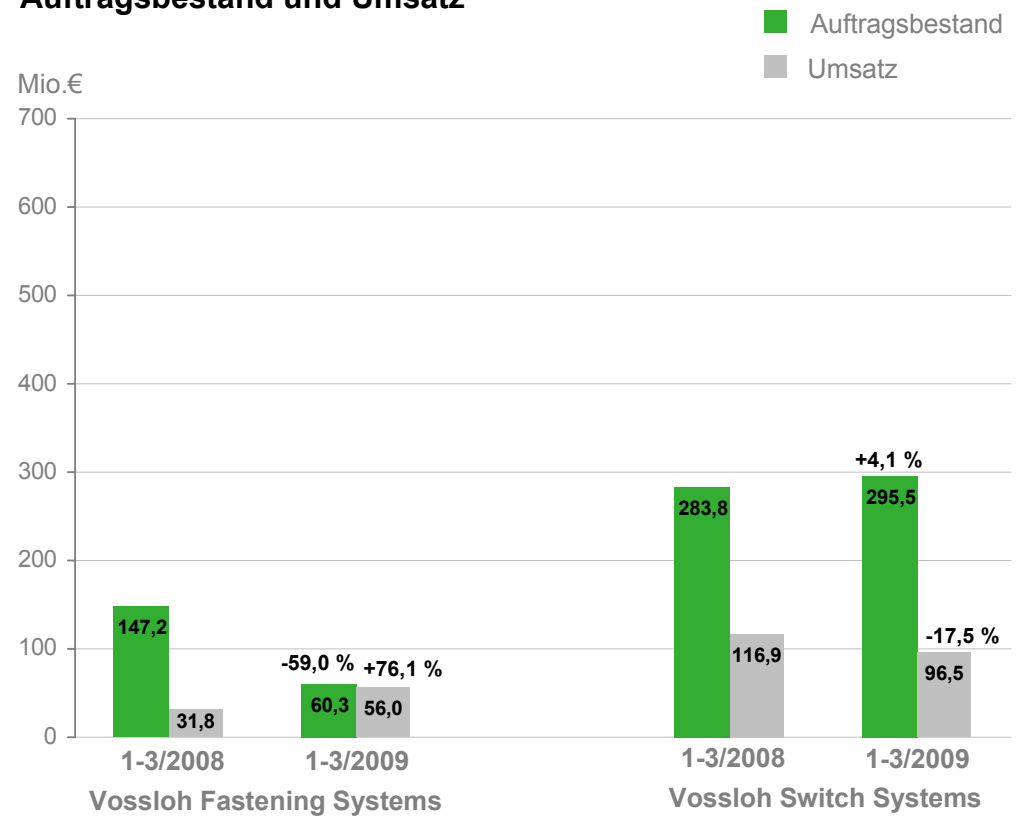
Fastening Systems:

44,1 Mio.€ (-4,8 %)

Switch Systems:

105,7 Mio.€ (-12,2 % auf vergleichbarer Basis)

Auftragsbestand und Umsatz



Motive Power&Components, 1. Quartal 2009

Auftragsbestand und -eingang

Auftragseingang:

Locomotives:

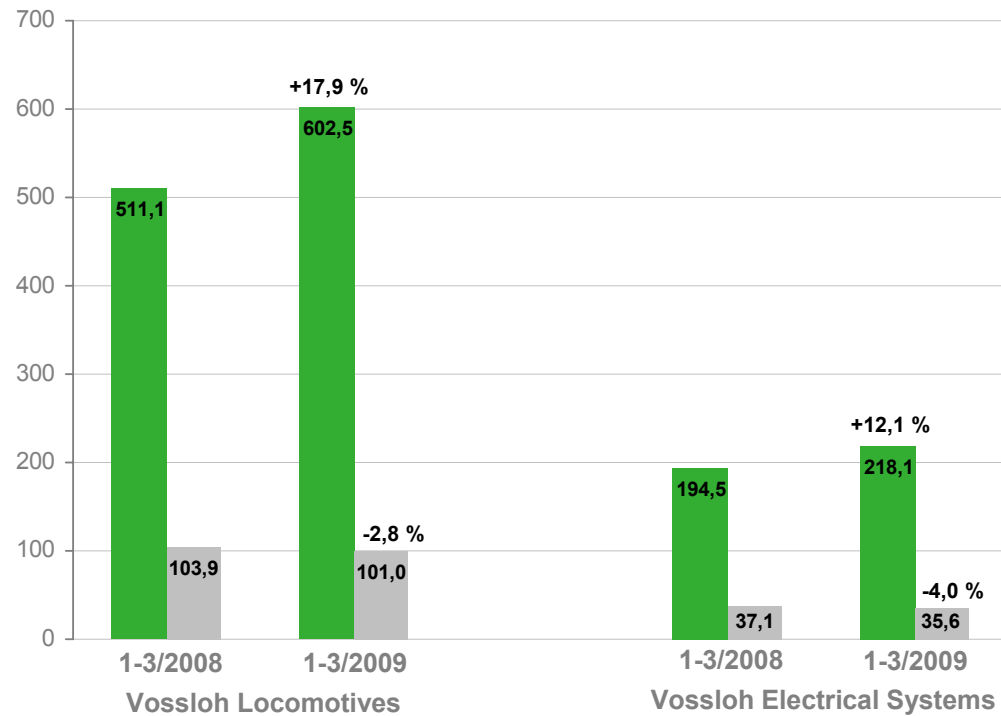
172,2 Mio.€ (+137,8 %)

Electrical Systems:

17,5 Mio.€ (-9,3 %)

Auftragsbestand und Umsatz

Mio.€



Vossloh-Konzern, 2009p – 2010p

Unveränderter Ausblick

- ▶ Erwartungen zur operativen Entwicklung weiterhin bestätigt; Nachfragebelebung in Nordamerika im Jahresverlauf erwartet
- ▶ Auftragseingang und Auftragsbestand untermauern Prognose

		2008	2009p	Δ in %	2010p	Δ in %
Umsatz	Mio.€	1.212,7	1.291	+6,5	1.370	+6,1
EBIT	Mio.€	137,7	138	+0,2	151	+9,4
EBIT-Marge	%	11,4	10,7	-	11,0	-
Konzernüberschuss	Mio.€	92,6+46,8	86	-7,1 ¹	96	+11,6
Ergebnis je Aktie	€	6,30+3,18	6,37	+1,1 ¹	7,11	+11,6
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	150,6	162	+7,6	171	+5,6
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	582,1	642	+10,3	688	+7,2
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	673,3	639	-5,1	665	+4,1
ROCE	%	20,4	21,6	-	22,7	-
Wertbeitrag	Mio.€	63,6	68	+6,9	78	+14,7
Nettofinanzvermögen/Nettofinanzschuld (-)	Mio.€	35,0	-38	-	-3	-

¹ Vergleichbar gerechnet

Alle Angaben ohne Vossloh Infrastructure Services



vossloh

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender 2009

- ▶ 20. Mai 2009 Hauptversammlung
- ▶ 29. Juli 2009 Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. Juni¹
- ▶ 28. Oktober 2009 Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. September¹
- ▶ 3. Dezember 2009 Investoren- und Analystenkonferenz¹

Ansprechpartner

- ▶ Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- ▶ IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
Email: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219
Internet: www.vossloh.com